#### **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

### Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

### Vollständiges und allgemein nützliches Bamberger Kochbuch zum Gebrauche für alle Stände

nebst besonderem Anhange von dem Wichtigsten und Nützlichsten der Conditorei und einem Wörterbuche über die Kochkunstausdrücke

> Klietsch, Heinrich Siebell, Johann Hermann Bamberg, 1861

No 34. Karpfen mit einer Kapernbrühe

urn:nbn:de:bsz:31-107234

fein, stoße sie mit 3 Loth frische Butter, lege dies in die Brühe, drücke den Saft von 2 Zitronen daran, und laß es vor dem Unrichten noch einen Sud aufwallen.

# Nº 33. Karpfen schwarz gesotten.

Für 12 Personen werden 4 oder 5 Pfund Karpfen gesschuppt und aufgemacht, das Blut davon in wenigem Essig aufbehalten, und sie hernach in 14 Stücke geschnitten. Richte sie in einen Tiegel oder Kastrol, salze sie, gib ein wenig Pfefser, 8 Rosennägelein und 2 Lorbeerblätter dazu, laß das Blut durch ein Sieb darüber laufen, u. laß sie einige Stunden stehen,

daß das Fleisch fest werde.

Puße dann eine Handvoll kleine Zwiebeln sauber, laß sie im Wasser ein wenig absieden, und gib sie ohne Wasser an den Karpsen. Mache 6 Loth Butter und einen Kochlöffel voll Mehl mit 2 Loth Zucker braun, gieß ½ Maß Erbsenbrühe und ein Gläschen rothen oder weißen Wein dazu, und laß die Brühe verkochen; nach diesem gieß sie durch ein Haarsieb an den Karpsen, stelle ihn auf ein schnelles Feuer, laß ihn einkochen, und gib vor dem Unrichten das Mark von einer Zitrone Blättchenweise dazu. Auch kann man eine obere Kaffeschale voll mit gutem Essig hineingeben und mitkochen lassen.

# № 34. Karpfen mit einer Kapernbrühe.

Nachdem die Karpfen sauber gepußt und gewaschen sind zerschneibe sie, wie schon ist gesagt worden in 14 Stücke, und salze sie ein, als wenn man sie zum backen nehmen wollte. Dann mache in einem Tiegel oder Kastrol einen Kochlöffelvoll Mehl mit 6 Loth Butter braun, gib 2 fein geschnittene Zwiesbeln, ½ Maß Erbsenbrühe, ¼ Maß weißen Wein, 1 Lorbeersblatt, ein wenig Basilie, Thymian, Salz und etwas Pfeffer dazu, und laß die Brühe verkochen. Hernach laß sie durch ein Haarsied laufen, zerreibe 1 oder 2 Sardellen sein mit dem Messer, gib sie in die Brühe mit einer oberen Kasseschale voll ganze Kapern, wie auch das Mark von einer Zitrone Blättschenweise geschnitten. Ist es Zeit zum Unrichten, so backe die Karpfen schön, lege sie auf die Schüssel, laß die Brühe aufstochen, und gieß sie über die Karpfen.

Auf diese Art kannst du einen andern Fisch zubereiten mit

eben dieser Brühe.